

Energiewende | 27.08.2020 | Nr. 284/20

## Heiner Rickers: TOP 58+64: Schleswig-Holstein ist auf einem guten Weg

In seinem Redebeitrag forderte der agrar- und umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiner Rickers: „Klimaschutz geht uns alle an“ und er stellte fest, dass dieses Ziel inzwischen parteiübergreifend geeint sei. Wichtig sei es, sich die Brisanz der Klimaveränderung immer wieder vor Augen zu führen. Jeder sei aufgerufen, dieses politisch zu bewerten und entsprechend zu reagieren. Über allem stehe das schwer erreichbare Ziel des Pariser Klimaabkommens, bis zum Jahr 2100 eine Klimaerwärmung um höchstens 1,5 Grad Celsius zu erreichen.

„Auf dem Weg dahin zeigt uns der Bericht zum biologischen Klimaschutz, wie uns die Natur helfen kann, dieses Ziel zu erreichen“, so Rickers. Schleswig-Holstein stehe im bundesweiten Vergleich gut da und da gehe es um Felder wie:

- Hohe Windhäufigkeit,
- wenig Industrie,
- geringe Bevölkerung,
- keine Flughäfen,
- Landwirtschaft auf ertragsstarken Böden und
- wenig Wald.

Als Beispiel griff Rickers die Industrie heraus, die trotz weniger, großen Emittenten im Lande einen hohen Einfluss habe. So produziere das Kohlekraftwerk Wedel jährlich 1,6 Mio. to/CO<sub>2</sub> Äquivalente. „Damit ist das Kohlekraftwerk ein Hauptemittent im Lande. Es ist einer der großen Hebel, bei denen wir ansetzen müssen,“ so Rickers.

Als zweites nannte er das Beispiel der Landwirtschaft, bei der es darum gehe, welches Ziel man am Ende erreichen wolle. „Was nutzt es, die Landnutzung in andere Länder zu exportieren, wo die Bilanz noch negativer ausfällt.“ Hier sei ein ehrlicher Umgang mit Fragen und Antworten unabdingbar.

Stichwortartig nannte er Punkte, bei denen Schleswig-Holstein vorbildlich sei

- wie dem E-Highway auf der A 1,
- der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge,
- einer Förderrichtlinie zur Energiewende,
- der Wasserstoffstrategie und
- der Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien.

Zusammenfassend stelle Rickers fest: „Schleswig-Holstein ist auf einem guten Weg, aber wir müssen mit den CO2-Emissionen so weit runter, dass wir 2050 Klimaneutralität in allen Bereichen Schleswig-Holsteins erreicht haben.“